

des häuslichen Lebens genießen wollen diese kleine Schrift mit Nachdenken und Anwendung auf ihre künftige Situation lesen wollen; so werden sie es dem Verfasser noch einst danken, daß er ihnen den Weg zu ihrem Glück gezeigt, und sie vor den Klippen gewarnt, an denen sie scheitern konnten. —

### Johann August Mösselt.

Doktor und ordentlicher Professor der Theologie zu Halle. — Dieser vortrefliche Mann ist der Welt schon lange nicht nur als ein sehr scharfsinniger, gründlicher und dabei nützlicher Gottesgelehrter; sondern auch als ein Gelehrter überhaupt rühmlichst bekannt. Seine Schriften sind die besten Dokumente darüber; in allem zeigt er sich als einen Mann von ausgebreiteter Gelehrsamkeit, unermüdetem Fleiße und großer Bedächtlichkeit im Urtheilen, und alle zeugen von seinem eben so richtig als ordentlich denkendem Kopfe. Seine Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion zeigt ihn in dem schönsten Lichte; nicht nur der stark belesene Gelehrte, sondern auch der scharfsinnige und tiefdenkende Philosoph leuchtet allenthalben aus derselben hervor. Wie sehr das Publikum diese seine vorzügliche Arbeit schätzt, wird man aus dem Abgange derselben ersehen. Sie ist vor fünfzehn Jahren zum drittenmal aufgelegt, ob er gleich selbst mit manchem seit der Zeit nicht mehr zufrieden sein will, und durchaus sehr bescheiden darüber denkt. Im Jahr 1775 schrieb er Ueber die Erziehung zur Religion, ein kleines Buch, voll großer Wahrheiten. Er zeigt darinn, daß es äusserst nothwendig

wendig